Schulungsangebot für Angehörige von Menschen mit einer Demenzerkrankung

Anders kommunizieren lernen – für ein entspannteres Zusammensein

Demenz verändert das Zusammensein

- Demenz verändert das Zusammensein zwischen Angehörigen und Betroffenen.
- Kommunikationsschwierigkeiten gehören zu den grössten Belastungsfaktoren im Zusammenleben von Angehörigen und demenzkranken Menschen.
- Verbessert sich die Kommunikation, so verbessert sich auch die Lebens- und Beziehungsqualität.



Eigenweltorientiert kommunizieren lernen

Am Institut Alter der Berner Fachhochschule (BFH) wurde das Schulungsprogramm «Eigenweltorientiert kommunizieren lernen» entwickelt, welches nun auch in den Räumlichkeiten des sumia angeboten wird. Die Teilnehmenden lernen im Rahmen von 12 zweistündigen Kurseinheiten in einer Gruppe von ungefähr sechs Angehörigen Möglichkeiten und Instrumente der Kommunikation im Zusammenleben mit Menschen mit Demenz kennen und anwenden. Dazu gehören die folgenden Themen:

- Das Erleben der an Demenz erkrankten Menschen
- Das Erleben der Angehörigen
- Wohlbefinden im Alltag
- Eigensprache als Ressource
- Bewegung und Berührung als Ressource

Ehemalige Teilnehmende berichten über ihre Erfahrungen

Link zur Webseite der BFH: www.bfh.ch/alter/eigenwelt

Termine

Die Treffen finden von Januar bis Juni jeweils am Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr statt.

07. Januar 2027	21. Januar 2027	04. Februar 2027	18. Februar 2027
04. März 2027	18. März 2027	08. April 2027	22. April 2027
13. Mai 2027	27. Mai 2027	03. Juni 2027	17. Juni 2027

Kosten

CHF 600.00

Anmeldung und Auskunft

Sind Sie Angehörige*r eines an Demenz erkrankten Menschen? In einem persönlichen Gespräch geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Monika Tschanz, m.tschanz@sumia.ch, 034 432 59 00